

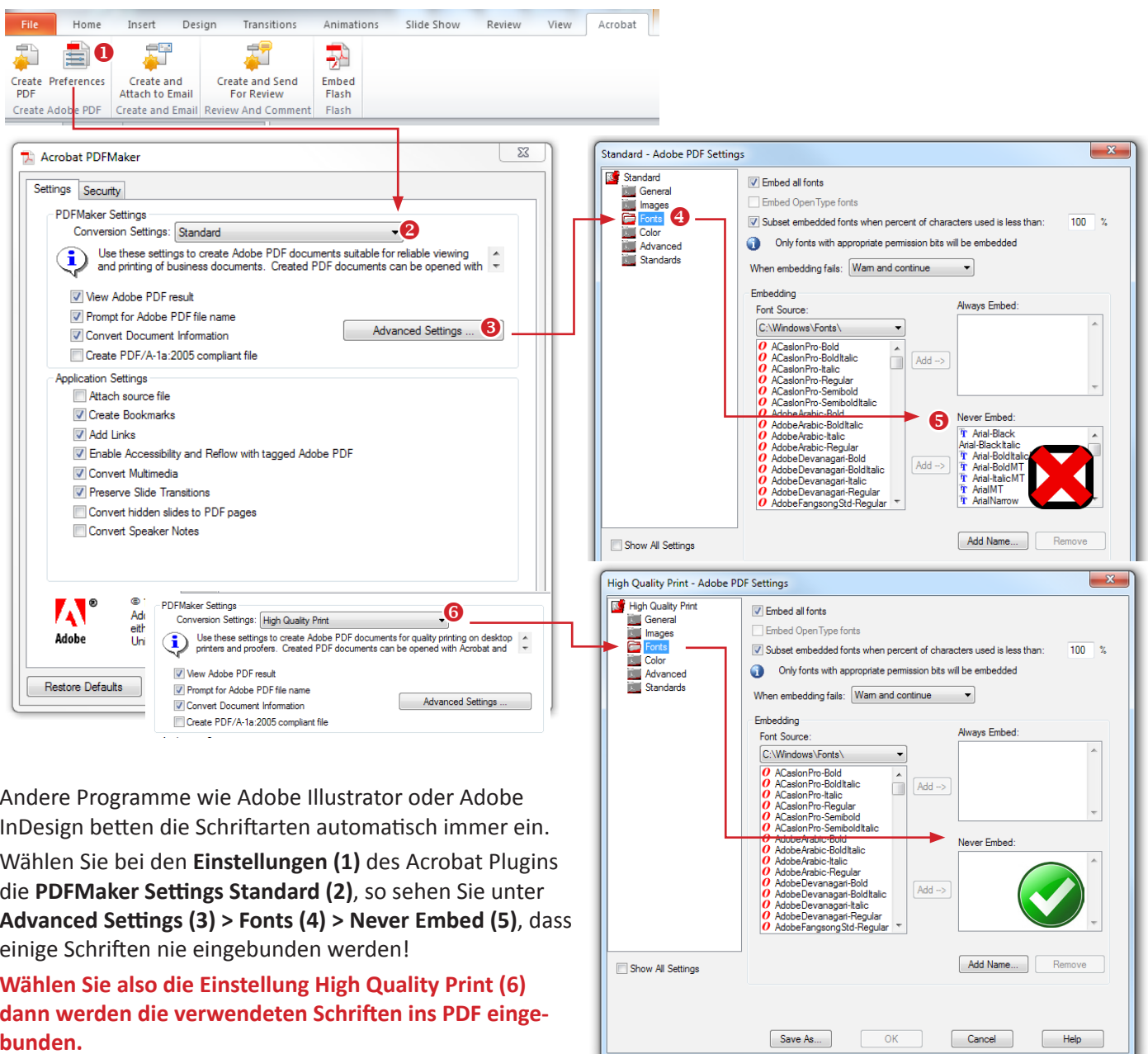
Wie man Schriftarten mit Microsoft Powerpoint und/oder Acrobat Pro in PDFs einbettet.

Mit Powerpoint beim Erstellen von PDFs

Raster Image Processing Software Programme (RIP Software) wie ONYX, die RIP Software welche vom URZ für die Erstellung von A0 Poster verwendet wird, sind darauf angewiesen, dass Schriftarten in den zu bearbeitenden PDFs eingebunden sind.

Viele Programme, welche PDFs erstellen können, betten die Schriftarten leider nicht ein oder nur dann wenn der Benutzer dies explizit veranlässt.

Verwenden Sie beispielsweise das Acrobat Pro Snap-in für Powerpoint und wählen beim Erstellen eines PDFs die **«Standard»** Einstellungen und nicht **«High Quality Print»**, so werden gewisse Systemschriften nicht eingebunden (siehe Grafik unten).



Andere Programme wie Adobe Illustrator oder Adobe InDesign betten die Schriftarten automatisch immer ein.

Wählen Sie bei den **Einstellungen (1)** des Acrobat Plugins die **PDFMaker Settings Standard (2)**, so sehen Sie unter **Advanced Settings (3) > Fonts (4) > Never Embed (5)**, dass einige Schriften nie eingebunden werden!

Wählen Sie also die Einstellung High Quality Print (6) dann werden die verwendeten Schriften ins PDF eingebunden.

Alternativ können Sie auch die nicht eingebetteten Schriften bei der Standard Einstellung löschen indem Sie bei Never Embed: alle Schriftarten auswählen und von dort entfernen. Vergessen Sie dabei nicht OK zu klicken.

Schriftarten im Nachhinein mit Acrobat Pro einbinden

Alternativ können Sie die Schriftarten auch nach der Erstellung des PDFs mit Acrobat Pro ins PDF einbinden. Voraussetzung dazu ist allerdings, dass die verwendeten Schriftarten auf Ihrem Betriebssystem installiert sind.

Gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Öffnen Sie die betroffene PDF Datei mit Acrobat Pro X.
2. Wählen Sie in unter **View** die **Tools (1)** und dort **Print Production (2)** aus.
3. Danach erscheint auf der rechten Seite des PDFs die Print Production Werkzeug Palette, in welcher Sie **Preflight (3)** auswählen.
4. Unter **Profiles > PDF Analysis** respektive **PDF fixups** haben Sie die Möglichkeit sich Textteile mit nicht eingebetteten Schriftarten anzuzeigen (4) (**List text using non-embedded fonts**) oder direkt die fehlenden Schriftarten einzubetten (5) (**Embed fonts**).
5. Klicken Sie auf **Analyze** respektive **Analyze and fix** um die fehlenden Schriftarten anzuzeigen oder gleich einzubetten.
6. In letzterem Falle müssen Sie das PDF unter einem neuen Namen abspeichern.

